

Panelit GmbH - Pflege der Treppenstufen mit Dr.Schutz

Kollektionen für Objektbereiche nach Belagsherstellern / Heidelberg Coatings / Treppenkonstruktionen mit Natur Hartwachs/Natur Parkettöl / Pflegeanleitung / Anleitung



Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Bauschluss-/Unterhaltsreinigung

Für die Beseitigung baubedingter Verschmutzungen als auch zur Beseitigung täglicher Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden mit einem Wischmopp, der in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht wischen. Lose aufliegender Staub und Feinschmutz kann bei Bedarf mit Spraymax schnell und unkompliziert zwischendurch entfernt werden.

Empfohlene Reiniger

Holzseife

Hinweis:

Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte die Holz Seife weiß zur Erhaltung der weiß pigmentierten Oberfläche.

Einpflege / Auffrischung

Auffrischung mit H2Oil (Wohnbereich)

Zur Werterhaltung von geölten Holz- und Korkböden und bei Auftreten erster Verschleißerscheinungen empfiehlt sich eine Auffrischung mit H2Oil alle 3 – 6 Monate. Bei normalen Verschmutzungen den Holz- oder Korkboden vorab mit Holzseife in Kombination mit einem grünen Pad reinigen. Bei starken Verschmutzungen oder starkem Pflegemittelaufbau vorab eine Intensivreinigung mit Intensivreiniger und einem grünem Pad durchführen. Nach vollständiger Abtrocknung der Oberfläche H2Oil unverdünnt mit einem trockenen Wischwiesel oder einem trockenen, flusenfreien Breitwischmopp in einem gleichmäßigen dünnen Film auf den gründlich gereinigten Boden auftragen. Die Fläche vor der Benutzung mindestens 12

Stunden trocknen lassen.

Hinweis:

Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte das H2Oil weiß. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen.

Intensivreiniger für Parkett und Kork in der empfohlenen Verdünnung anwenden. Die Reinigungslösung unter Verwendung des Padmeister mit empfohlenen Pad auf dem Boden verteilen und Schmutz und Rückstände von Pflegemitteln unmittelbar im Anschluss durch Schrubben lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine SRP oder Floorboy verwenden. Dabei „Pfützenbildung“ vermeiden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Rückstände nebelfeucht nachwischen. Im Anschluss an die Intensivreinigung ist ein Nachölen der Oberfläche erforderlich, sobald die Oberfläche vollständig abgetrocknet ist.

Empfohlene Verdünnung

1:1 - 1:3

Empfohlenes Pad

grün

Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine SRP oder eines Floorboy verwendet werden.

Achtung:

Boden immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen.

Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

Belagsoberfläche vorab auf offene Fugen überprüfen. Eine klassische Nass-Grundreinigung sollte so lange wie möglich vermieden werden.

Nachölen mit Premium Pflegeöl

Vorab ist eine Intensivreinigung des Parkettbodens erforderlich. Nach vollständiger Trocknung den Belag vollflächig mit Premium Pflegeöl behandeln.

Das Premium Pflegeöl gleichmäßig mit einem fusselreien Tuch auf den Boden dünn auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit von 15 Minuten den Ölfilm vollständig auspolieren, dabei Überstand entfernen. Wir

Dr. Schutz® GROUP

empfehlen die Verwendung einer Einscheibenmaschine (z.B. Dr. Schutz SRP1) oder Floorboy mit weißem Pad. Der Boden muss nach dem Polieren gleichmäßig seidenmatt erscheinen. Gegebenenfalls den Überschuss unmittelbar im Anschluss mit saugfähigen Tüchern abpolieren. Nach Trocknung (mind. 12 Std.) ist der Boden wieder benutzbar.

Hinweis:

Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte den euku refresher classic weiß. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

Nicht empfohlen für Böden ohne Farbvertiefung.

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Zur partiellen Ausbesserung, z.B. bei Verkratzungen, sollte zur Auffrischung Premium Pflegeöl/euku refresher classic weiß verwendet werden. Die Oberfläche muss hierfür sauber, fettfrei und trocken sein. Das Öl direkt auf den Boden auftragen und mit einem weißen Pad gleichmäßig dünn verteilen. Mit einem Filzpad oder Baumwolltuch überschüssiges Öl restlos entfernen.

Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

Empfohlene Reiniger

- Holz Seife

Wichtige Hinweise

Holz- und Korkfußböden

sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Bei der Unterhaltsreinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen, keine Teppiche einbringen.

Geölte Oberflächen riechen. Der Geruch vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen. In der Anfangszeit nach einer Ölbehandlung Räume gut lüften.

Holzböden verändern unter dem Einfluss von Licht mehr oder minder ihre Farbe. Diese normale Reaktion ist abhängig von der vorliegenden Holzart und der Lichtintensität.

Je schonender der Boden in den ersten Tagen behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Holz- und Korkfußböden reagieren auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteänderungen. Diese ziehen entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung). Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett oder Kork belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 50 und 60 % bei ca. 20°C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Fußboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Metallkontakt kann bei Wassereinwirkung auf Holzböden zu schwarzen Verfärbungen führen. Kontakt durch Kunststoffschützer vermeiden.

Auf industriell vorimprägnierten Fertigparkett muss nach Verlegung gegen Eindringen von Wasser über die Fuge nachgeölt worden sein.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 356 Parkettarbeiten bzw. 18 365 Bodenbelagsarbeiten.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 05/2022